



Die bessere Therapie: Therabieren! Entwickelt von den Fischbacher Plattlern.

Therapie®

Veränderungen der Gesellschaft machen auch vor den Fischbacher Plattlern nicht halt. Ständiger Leistungsdruck und ein Hochschrauben der eigenen Ansprüche setzen ihnen aber nur bedingt zu: Sie haben eine Gegenmaßnahme entwickelt.

In der Therabiergruppe hat jeder Plattler einen sitzen. Zumindest neben sich. Sie sitzen im Kreis. Auch im Viereck sitzend geht es rund. Diskutiert werden zahlreiche Wehwehchen. Unter Anderem suchen sie schon seit Jahren antialkoholfreies Bier, die männliche Defloration und einen Bus-Chauffeur für diverse Heimfahrten. Manch einer beschwert sich, dass es immer noch keine Marketenderinnen gibt, ihm noch keiner den Hut nachbringt, oder ein Kollege beim Auftritt auf seinem

nagelneuen Hut herumtrampelt. Besprochen werden auch jene Dinge, welche die Plattler zu viel haben, wie Arbeitsgeist, Durscht, leere Bierflaschen, Gicht, Kreuzweh und der eine oder andere Kater. Nach Abbau seines Leistungsdrucks betritt Oberplattler Xandl den Raum. Lautstark, weil entsprechend erleichtert, macht er sich bemerkbar: "So, Therabiersitzung eröffnet. Holt jetzt therabier, oder holt jetzt therabier?" Einer holt es, und schon sind alle vorher bedachten Probleme keine mehr.

Wandertag



Sport ist Mord. Der Platz ist schon tot. Bei der diesjährigen Wanderung am Alpl entdeckt.

Oh du mein Mitterdorf

Nach Mitterdorf die Plattler fohrn
 Beim Plattlertreffen platteln toan
 Ein Stamperl beim Empfang
 A jeder gern entgegennahm
 Das Grillgut riecht, es lockt das Bier
 „Zerscht wird plattelt, oba hier“
 Zischt der Xandl voll Routine
 Schnurrstraks geht's auf die Bühne
 Platteln, Schnalzen, und vorm Poschn
 Schnell der Griff zurück zur Floschn
 A Schluckerl nur zum Stimme ölen
 Damit sie singen und net grölen
 So zeigen sie ihr Repertoire
 Bis der Auftritt dann zu Ende war
 „Gott sei Dank, so bes wars a no nia
 Da Lecker g'langt bis za die Knia“
 Tuan's jammern voller Sorgen
 San halt a scho älter wordn
 Doch ein geschulter Blick in d' Runde
 Fast nüchtern noch zu dieser Stunde
 Erblicken sie den Bierlistand
 Mit Fässern voll bis an den Rand
 Jetzt sind's wieder gut beinand'
 Die Recken aus dem Joglland
 Do a bissi kostn, dort a bissi nippen
 Und an guatn Schmah auf d' Lippen
 „Des g'fallt mir guat, do bleib i heut“
 Moant da Xandl voller Freud
 ... und dann:
 „Da Griller kolt, die Fassl laar
 Baba“

Xandl, Oberplattler

